



Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Lehrkräfte

Stellenbezeichnung

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Lehrkräfte

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte für Lehrkräfte](#)

Über uns

Für den Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden ist die Stelle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten für Lehrkräfte ab dem 01.08.2024 neu zu besetzen.

Die Stellenbesetzung erfolgt auf der Basis des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) mit den Zielen, die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern, die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie die Beseitigung bestehender Unterrepräsentanz von Frauen im öffentlichen Dienst in allen Dienststellen des Landes Hessen sicherzustellen.

Die Dienststellen sind nach § 4 HGIG verpflichtet, „(...) bei allen Entscheidungen, die Auswirkungen auf die Beschäftigten haben können, sowie bei der Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen, die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern als durchgängiges Leitprinzip zugrunde zu legen.“

Im Land Hessen beraten und begleiten 15 Staatliche Schulämter die Schulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Als untere Schulaufsichtsbehörde sind sie dabei direkt an das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen angebunden.



Die Aufgaben der Staatlichen Schulämter leiten sich aus dem Hessischen Schulgesetz ab. Sie gliedern sich in die vier Bereiche Aufsicht, Service, Unterstützung und Interne Dienste.

Als untere Schulaufsichtsbehörden stellen die Staatlichen Schulämter pädagogisch und rechtlich angemessene Entscheidungen in Schul- und Schülerangelegenheiten sicher. Dabei steht insbesondere die kontinuierliche Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität schulischer Arbeit im Fokus.

Im Rahmen ihrer vielfältigen Aufgaben arbeiten schulfachliche und verwaltungsfachliche Aufsichtsbeamtinnen und -beamte, Schulpsychologinnen und -psychologen, Leiterinnen und Leiter des Bereichs pädagogische Unterstützung, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter sowie Assistenzkräfte zusammen, deren Fachkompetenzen eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung sicherstellen.

Die ca. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatlichen Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden sind dabei zuständig für 144 Schulen mit über 4.700 Lehrkräften und über 55.000 Schülerinnen und Schülern.

Unterstützt werden sie bei ihren vielfältigen Aufgaben auch von abgeordneten Lehrkräften und Fachberaterinnen und Fachberatern.

Ihre Aufgaben

Aufgaben der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten gem. § 17 HGIG:

- Überwachung der Durchführung des HGIG und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)
 - Unterstützung der Leitung des Staatlichen Schulamtes bei der Umsetzung des HGIG und des AGG, insbesondere bei
 - Aufstellung und Änderung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes gem. § 7 HGIG



- Maßnahmen nach § 7 HGIG
- personellen Maßnahmen im Sinne von §§ 63, 77 und 78 HPVG, wie z. B. Einstellungsverfahren, Beförderungen, Verbeamtungen, Versetzungen, Abordnungen
- sozialen Maßnahmen im Sinne von § 74 HPVG
- organisatorischen Maßnahmen im Sinne von § 81 HPVG
- Stellenausschreibungen und Auswahlverfahren für Personalstellen der Dienststelle, für die sie bestellt wurde
- Maßnahmen zum Schutz vor sexueller Belästigung
- der Besetzung von Gremien nach § 13 HGIG
- sonstigen Maßnahmen zur Durchführung des Frauenförder- und Gleichstellungsplanes

Dauer der Bestellung: In der Regel 6 Jahre (§ 16 Abs. 1 HGIG)

Stellenumfang: 1 Stelle mit 100 %

Hinweis: Im Falle der Bestellung zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten endet gemäß § 15 Abs. 2 Satz 4 HGIG die Zugehörigkeit zu einer Personalvertretung.

Unsere Anforderungen

Für die Besetzung der o. g. Stelle werden zwingend vorausgesetzt:

- Zur Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten darf nur eine Frau bestellt werden (§ 15 Abs. 2 S. 1 HGIG)
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (§ 15 Abs. 2 S. 5 HGIG) in einer Schule im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Zweites Staatsexamen in einem der Lehrämter
- Mehrjährige Berufserfahrung als Lehrkraft mit voller Lehrbefähigung

Die nachstehenden Anforderungen sind wünschenswert:



- Kenntnisse in der Durchführung von Seminaren im Bereich von Erwachsenenbildung
- Fähigkeiten und Kenntnisse im Bereich der Gleichstellungsarbeit
- Kenntnisse im Hessischen Personalvertretungsgesetz, Schwerbehindertenrecht und/oder Schule Gesundheit
- Augenhöhe in der Kommunikation mit Führungskräften

Fachliche und überfachliche Kompetenzen:

- Sachkenntnis und Zuverlässigkeit (§ 15 Abs. 2 S. 5 HGIG)
- Genderkompetenz und Kompetenz in der Thematik Gleichberechtigung und Gleichstellung der Geschlechter sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zu konzeptionellem und perspektivisch orientiertem Denken
- Konfliktlösungskompetenz
- Sozial- und Beratungskompetenz
- Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Aneignung von Rechts- und Verwaltungskennntnissen
- Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint)

Unsere Angebote

- Das Land Hessen stellt seinen Beschäftigten derzeit ein Landesticket zur Verfügung, mit dem der öffentliche Personennah- und Regionalverkehr unentgeltlich und hessenweit genutzt werden kann.
- Flexible Arbeitszeitmodelle und kollegiale Absprachen als gute Voraussetzung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Moderner Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Möglichkeit an Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung



teilzunehmen.

- Gute Anbindung des Arbeitsplatzes an den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie dessen kostenfreie Nutzung durch das Landesticket.
- Parkmöglichkeiten in der Nähe der Dienststelle.

Allgemeine Hinweise

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Die Stelle ist teilbar.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.
Bitte bewerben Sie sich bevorzugt online über das Bewerber-/Karriereportal des Landes Hessen, da die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten stets im elektronischen Verfahren erfolgt. Die üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Schwerbehindertenausweis etc.) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsvorgangs dort hoch.

Achten Sie bitte unbedingt auf die Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Sollte Ihnen eine Bewerbung über das Bewerber-/Karriereportal nicht möglich sein, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an

Staatliches Schulamt

für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden

z.Hd. Büroleitung

Walter-Hallstein-Str. 3-7

65197 Wiesbaden

Ansprechperson für Fragen zur Ausschreibung:



Frau Veronica Pereira

Telefon: +49 611 8803 441; E-Mail: Veronica.Pereira@kultus.hessen.de

Ansprechperson für Fragen zum Tätigkeitsfeld:

Frau Angela Schwickert

Telefon: + 49 611 8803 446 E-Mail: Angela.Schwickert@kultus.hessen.de

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens nur gegen Zusendung eines Freiumschlages zurückgesandt.

Bewerbungskosten und Fahrtkosten im Zusammenhang mit einem Auswahlverfahren werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Bei uns eingehende Bewerbungsunterlagen werden in unserem DV-gestützten Ablagesystem gespeichert und spätestens 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens gelöscht.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Stellen und Abordnungen der Verwaltung

Referenzcode

50565980_0002

Stellenbezeichnung

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
für Lehrkräfte

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Rheingau-
Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt
Wiesbaden
Walter-Hallstein-Straße 3-7
65197 Wiesbaden
Tel. +49 611 8803-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Beschäftigungsbeginn

01.08.2024

Dienststelle

Staatliches Schulamt für den Rheingau-
Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt
Wiesbaden

Walter-Hallstein-Straße 3-7
65197 Wiesbaden
Tel. +49 611 8803-0

Einsatzregion

Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

13.03.2024

Bewerbungsschluss

03.04.2024